



**Dieser Kit setzt Maßstäbe**  
P-51D in 1:48 von eduard  
Seite 18



**Brandneu!**  
Swift Boat Mk.1 in  
1:72 von Revell  
Seite 76



**Umbau zum Tuning-Flitzer**  
Porsche 911 in 1:24 von Tamiya  
Seite 70

# ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

Juli 2022 | € 7,90  
A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00  
BeNeLux: € 9,20



Seite 50

**Kit-Oldie** **Puma**  
Altern & Verschmutzen

## Was das Resin-Zubehör leistet Die beste Emil

Bf 109 E-3 in 1:32 von eduard  
Seite 10



**Ketten aus dem Drucker**  
So gut sind die 3D-Ketten wirklich Seite 68



**Endlich verfügbar!**  
5-cm-Flak in 1:35 von Trumpeter  
Seite 42

**Mit allen Tipps & Tricks**

**Pimp den Panzer**  
Magach 6B in 1:35 von Meng  
Seite 60



## TOP GUN MAVERICK



03864

Maverick's F/A-18E Super Hornet Top Gun: Maverick, 1:48

LEVEL 5

Wähle dein nächstes Projekt:



03820 - Eurofighter Typhoon "Black Jack", 1:48

LEVEL 5



05432 - Gorch Fock, 1:350

LEVEL 3



07344 - VW T3 Camper, 1:25

LEVEL 3



03818 - Eurofighter Typhoon „The Bavarian Tiger 2021“, 1:72

LEVEL 4



05824 - USS Enterprise CV-6, 1:200

LEVEL 4



07676 - VW T2 Camper, 1:24

LEVEL 2



03848 - Eurofighter Typhoon „Baron Spirit“, 1:48

LEVEL 5



05218 - German Research Vessel Meteor, 1:300

LEVEL 4



07674 - VW T1 Camper, 1:24

LEVEL 5



Thomas Hopfensperger,  
Verantwortlicher Redakteur

# Klein-Kunst

**D**inge, die man wirklich braucht, vermisst man oft erst schmerzlich, wenn man sie nicht oder nicht mehr hat. Wie fiebert man oft dem neuesten Tool entgegen, einer F-15 Eagle beispielsweise, um dann festzustellen, dass die gar nicht so viel besser ist als die 20 anderen, die man schon im Keller hat.

Braucht's des? Hätte ein Mann vom Kaliber eines Gerhard Polt gefragt und die Antwort gleich dazu gegeben. Genauso dringend wie einen Nikolausi im April zum Osterhasi. Jedoch: Wie oft kommt ein Modellbauprojekt ins Stocken? Meine Antwort: immerzu!

Denn so perfekt sind die neuen und auch älteren Kits oft nicht. Nur fällt das beim Auspacken noch gar nicht auf, dank der rosaroten Brille, die wir gerne dabei auf der Nase haben. Dann aber kommt's: Dies und das ist falsch, die Decals stimmen nicht oder das Ding steht am Boden immer mit den

Flaps unten, das Modell hat sie aber nicht! Und was dann?

Als Hersteller mit ganz großem Mehrwert, was die Rettung von hoffnungslosen Projekten aus der Verzweiflungsphase und vor der endgültigen Vermüllung angeht, möchte ich Brengun mit Schwestermarke Hauler einmal herausgreifen.

Anders als etwa bei Eduard, wo hochprofessionell marketingkonform zu jeder wichtigen Neuheit gleich x-fach das Zubehör herausgeschossen und der New-Tool-Hype genutzt wird, macht sich da ein kleines Team Gedanken, was der Modellbauer denn so wirklich braucht.

Oft entstehen dann die Produkte, weil zum Beispiel Brengun-Chef Jan Sobotka

selbst beim Bau eines Modells was Wichtiges als fehlend auffällt. Das ist echte Kundenorientierung, denn niemand kennt die Bedürfnisse eines Modellbauers besser als ein gleichgesinnter Modelleur.

So ist der Bericht über das Swift-Boot in diesem Heft ab Seite 76 der beste Beweis für diese These. Nicht nur, dass so viele Extras beim Bau diesen tschechischen Ursprung haben. Ohne die Scheibenwischer von Hauler wäre das Projekt erst mal zum Erliegen gekommen.

So gesehen wünsche ich Ihnen immer genügend Ausstattung für Ihr Modell und viel Vergnügen mit dem Heft. Bleiben Sie am Bauen und gesund!

Ihr Thomas Hopfensperger

„ Es sind oft die kleinen Dinge, die dich retten „



Ob Flaps oben, Flaps unten, Decals gut oder schlecht: Es ist immer von Vorteil, Alternativen zu haben. Oft wird es dann halt Plan B





Mal anders: Die frühen Tarnschemen der ehemaligen deutschen Luftwaffe haben ihren besonderen Reiz. Wir zeigen, wie man zum Top-Ergebnis kommt **SEITE 10**



Kein braver Hund: attraktives Wildpferd samt Kojote **SEITE 18**

3	Editorial	38	packt aus Spezial
6	Bild des Monats	39	Figuren im Fokus
8	Panorama	40	ModellFan liest
28	ModellFan packt aus	84	Ausstellungen / Dioramen
34	packt aus Spezial	90	Vorschau / Impressum
35	Fachgeschäfte		

**Meisterschule Plastikmodellbau** Meisterschule Plastikmodellbau

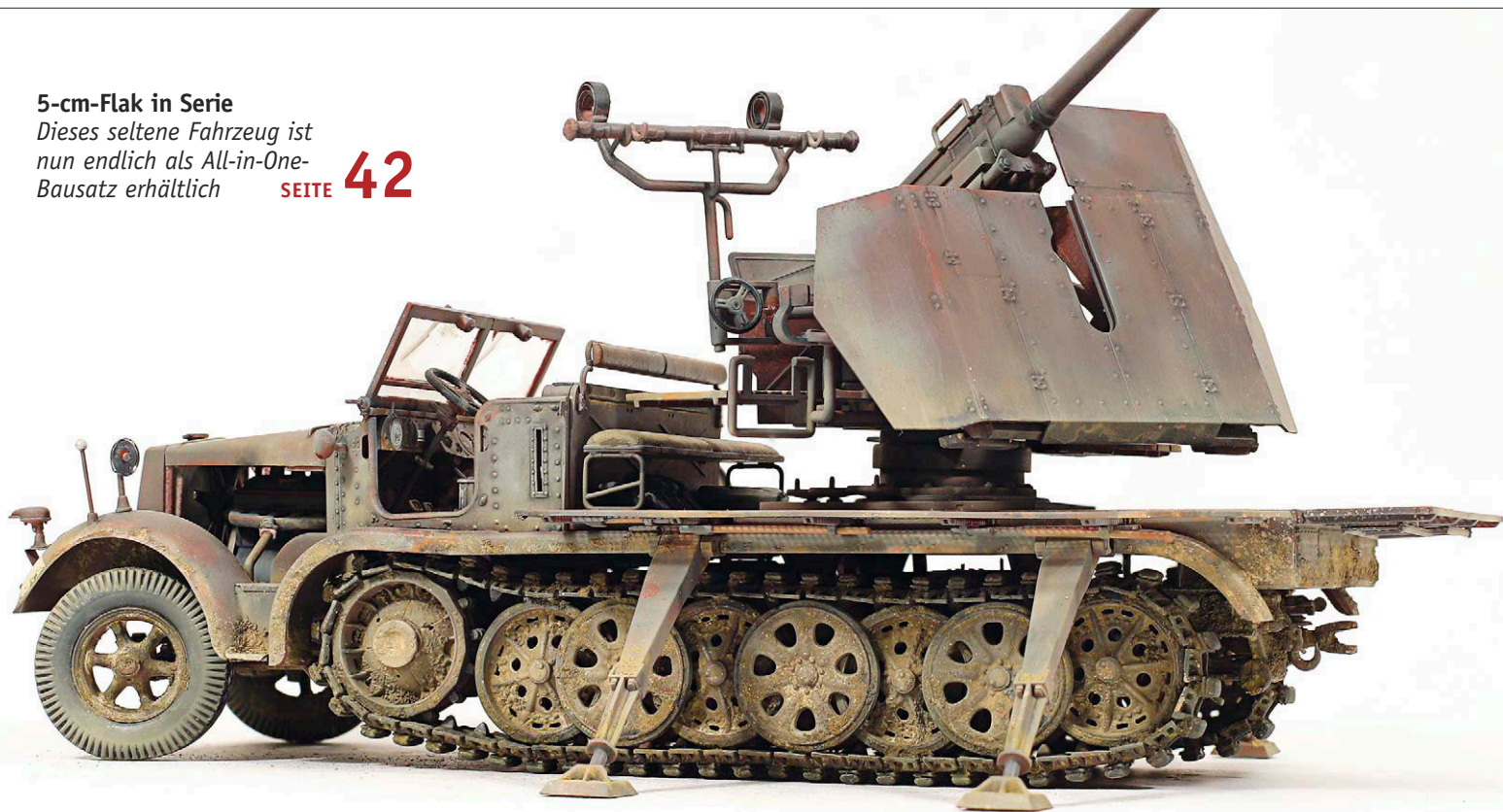
**SEITE 68** Werkstatt Ketten schnell gebaut

10	<b>Luftschlacht um England: Gefleckte Bf 109</b> Eine attraktive Lackierung der Bf 109 E präsentiert Sven Müller im Maßstab 1:32
18	<b>Wilder Hund: P-51D Mustang</b> Tierisch gut wie das Original zeigt sich das Modell von Eduard, dem Andreas Dyck neue Decals spendiert
24	<b>Quadratisch praktisch: CASA C-212</b> Gut und günstig: wie das Original so das Modell
42	<b>Seltene Combo: 5 cm Flak 41 auf Sd.Kfz. 7</b> Trumpeter schließt eine Lücke und Patrick Dorn präsentiert uns die seltene Flak-Halbkette Kombination
50	<b>Puma: Panzerspähwagen Sd.Kfz. 234/2</b> Der alte Bausatz von Dragon, in dem viel mehr steckt als ein hoher Preis. Michael Mandau zeigt, wie es geht
60	<b>Das Rückgrat: Magach 6B Gal Batash</b> Im ersten Teil geht es um den Bau des vergessenen MBT. Oscar Ebrí präsentiert uns Details im Eigenbau
70	<b>Der Breite: Porsche 911 (993) RWB</b> Dirk Przyklenk bringt den nächsten Porsche auf die Hebebühne und baut die Kiste um
76	<b>Volle Packung: PCF Swift Boat Mk.1</b> Superdetaillierung tut not, um das Modell zu kleiden

### 5-cm-Flak in Serie

Dieses seltene Fahrzeug ist nun endlich als All-in-One-Bausatz erhältlich

SEITE **42**



Kastenwagen flieg:  
Modellbau ökonomisch

SEITE **24**



Auf langer Sicht:  
Der Auftakt zu einem  
Megaprojekt

SEITE **50**



Fast vergessen:  
Starker Umbau eines  
starken Panzers

SEITE **60**



JDM: Deutscher Porsche  
im Japan-Style

SEITE **70**



Teile und herrsche: 200 Zusatzteile  
adeln den Kit von Revell

SEITE **76**





# Monuments Men

Diese nicht nur filmreife, sondern bereits mit Stars wie George Clooney verfilmte Szene im Jahr 1945 zeigt den Fundort von Raubkunst. Der stattliche Eisenbahnwagon German Railway covered G10

Wagon im Maßstab 1:35 von Sabre Models verliert seine Tarnung und zeigt seine wahre Natur. So können die besonders gut gelungenen Männer mit überzeugend realistischer Bemalung und Positur ihren Erfolg genießen. Nicht nur die Figuren zeugen von großem Können. Der griechische Modellbauer George Mefsut aus

Piräus, geboren 1973, ist ein versierter Dioramenbauer. Auch hier gelang ihm ein nicht ganz so kleines Kunststück, mit dem er kürzlich auf der Mosonshow 2022 nicht nur Gold holte, sondern darüber hinaus zum Moson Master, Best of Show bei den Dioramen avancierte.

Text und Foto: Thomas Hopfensperger

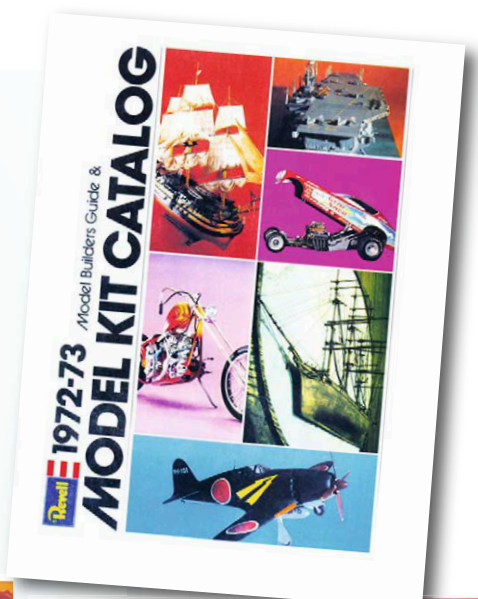


# PANORAMA

## Als Kataloge noch wertvoll waren Goldene Zeiten

Revell ist nicht nur eine ikonische Marke im Modellbau, sondern war auch immer schon kundenfreundlich. Der ursprünglich in den USA angesiedelte Hersteller pflegte und hegte schon früh seine kleinen Könige, die Kunden. In den goldenen Zeiten des Modellbaus, den 1970er-Jahren, diente man da seiner Zielgruppe nicht nur schnöde seine Produkte an. Nein, viel

mehr wollte man sie auch zu guten und vor allem zufriedenen Hobbyisten coachen. Nicht anders sind die Seiten 12 bis 17 aus dem Revell-Katalog von 1972 zu verstehen: Tipps und Tricks für einen besseren Bau und das höhere „Können des Künstlers“. „Good luck and happy modelling!“, schrieb man am Schluss. Glückliche Zeiten, möchte man sagen.



## Leserbrief

Ich habe eine Frage an die Gemeinschaft der ModellFan. Ich beabsichtige, die Su-25 der ukrainischen Luftwaffe in der „Pixeltarnung“ zu bauen. Hierzu benötige ich allerdings die entsprechenden Farbangaben, die ich bisher nirgendwo finden konnte.

Vielleicht kann mir jemand der ModellFan-Gruppe weiterhelfen. Ich bedanke mich schon einmal im Voraus für die Mühe.

Wolfgang Schürer

Sehr geehrter Herr Schürer, für die Pixeltarnung gibt es tatsächlich nicht so viele Ergebnisse bei der Recherche. Das gezeigte Vorbildfoto gibt schon einen Hinweis auf Farben, Helligkeit und Kontrastverhältnisse. Lobenswerterweise bietet Hersteller Hataka Sets in Acryl oder Laquer zum Thema an. Das „Ukrainian AF Paint Set Vol. 2 Grey Pixel“ HTK-AS109 (Acryl) respektive HTK-CS109 deckt mit sechs Fläschchen das Tarnschema der Su-25 Frogfoot mit ab. Hier wird auch die „Blaue 06“ abgebildet. Als Farbtöne werden aufgeführt und im Set geliefert: „European 1 Grey“, „Dusty Grey“, „Silver Grey“, „Light Gull Grey“ (alle für Pixel auf Oberseiten), „Signal Grey“ (einfarbige Unterseiten), „Mouse Grey“ (Radom). Dazu bieten etwa DN Models Masken und Authentic Decals Schiebbilder für die Pixeltarnung in 1:72 und 1:48 an. Die Verfügbarkeit dürfte allerdings problematisch sein. Ich hoffe, das hilft Ihnen weiter.

Ihr Thomas Hopfensperger

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Lesern für die vielen positiven Zuschriften an unsere Redaktion bedanken. Das freut uns alle sehr!



Die Farben von Hataka sollten am einfachsten zu bekommen sein oder man mischt selbst





# Modellbaulücke CSL Woher kommt's?

Manchmal muss man sich doch sehr wundern, was so manche Marketingabteilung eigentlich treibt. Da wird angeblich geforscht auf Teufel komm raus, nur um den millionsten Tiger, nicht den Käfer aufzulegen. Schon gar nicht das Batmobil, wie der am wildesten verspoilerte BMW 3,5 CSL der Gruppe 5 genannt wurde. Den Heckspoiler hat man Hans-Joachim Stuck schon mal an der alpennahen Tankstelle zum Skiträger umgedeutet. Top-Optik und Super-Erfolge im Rennsport scheinen von Airfix bis Zvezda alle Kit-Hersteller kaltzulassen. Da tröstet sich so mancher dann bei Carrera.

Der CSL war das allererste Auto der BMW Motorsport GmbH und trug dessen rot-blaue Bänder auf Weiß, fuhr auch die European Touring Car Championship (ETTC)



Am Hattenbach ist Stuck 1973 knapp hinter einem Markenkollegen. Die Gruppe-2-Autos waren noch nicht so verspoilert  
Foto: Lothar Spurzem



Eine schöne Versammlung mit Rennwagen-Ikonen der Gruppe 2 1974 in Zandvoort. Es gewann der Ford Capri Nr. 4



Carrera und andere Slotcar-Unternehmen zeigen, was alles so auf den Rennstrecken rumfuhr. Hier nur die Gruppe-5-Variante von etlichen CSL-Geschossen in mehreren Rennklassen und Ausbaustufen

## Klassiker des Monats

Goldene Zeiten im Rennsport gab es für BMW vor allem in den 1970er-Jahren. Davon zehrt der inzwischen sparsame Konzern noch heute. Eine absolute Granate war die Kombination von CSL und Hans-Joachim Stuck. Das verleitete bis heute Modellbauerhersteller und Slotcar-Industrie zu entsprechenden Modellen. Otaki konnte natürlich prompt 1976 liefern, noch dazu in der damals gigantischen Scale 1:12, und hatte dann 1977 schon das

Modell „motorized“ mit kompletter Fernsteuerung danebengelegt. Für diesen bereits angefixten Redakteur war das damals zwar himmlisch, jedoch finanziell zu weit entrückt. Immerhin zieht bei ihm heute ein Modell in 1:32 von Fly seine Runden auf der Carrerabahn, den Universal-Jägermeister-CSL hatte er dort schon weit früher in alle seine Plastikteile zerlegt, inzwischen jedoch wieder zusammengeklebt.



## BMW E9 3.0/3.5 CSL

- 1979** zum fünften Mal Meister ETTC
- 1976** Zweiter in der Marken-WM
- 1975** erfolgreiche Rennen der IMSA
- 935** Coupé Sport Leichtbau Serie 2
- 750** PS leistete der kräftigste Gr. 5
- 187** Coupé Sport Leichtbau Serie 1
- 5** mal Gewinner ETTC
- 3** Rennen gewonnen bei WM 1976
- 2** Art Cars starteten: No.41, No.93
- 1** Spoiler-Skiträger bei Stuck
- 0** moderne Modellkits, leider

## Klassiker der Battle of Britain

# Dauerbrenner

eduard's Bf 109 hat sich zu einem echten Dauerbrenner entwickelt.

Kann der mittlerweile zwölf Jahre alte Bausatz auch als Limited

Edition mit Resinzubehör noch immer überzeugen? Von Sven Müller



Passend zum Jubiläum brachte eduard die Limited Edition „Adlerangriff“ zurück in die Händlerregale